

Schiffsdaten:

Flagge: Deutschland
Rufzeichen: DEDS2
MMSI: 211 474 330
Eigner: UWA-Logistik GmbH

Länge: 13,64 m **Breite:** 4,74 m
Länge ü. A.: 16,00 m **Breite ü. A.:** 5,05 m
Tiefgang: 2,10 m **Höhe ü. WL:** ca. 8,00 m
Bruttoraumzahl: 35 **Nettoraumzahl:** 10

max. Anzahl Personen: 16 inkl. Schiffsbesatzung

Fahrtgebiet: Ostsee, Nordsee

Hauptantrieb: 275 kW (369 PS) 8-Zylinder Diesel

Marschfahrt: 8 bis 9 kn (ca. 15 bis 17 km/h)

Verbrauch: ca. 25 Liter/h

Reichweite: über 1.000 sm

Stromversorgung: Hilfsdiesel Perkins Typ 4.4 GM 42 KW 1.500 U/ min mit MECC-ALTE Generator 25 KVA – 400/230V 50 Hz. Bordnetz 400 V, 230 V und 24 V.

Dieseltank: ca. 5.800 und 1.000 Liter

Frischwassertank: 1.000 Liter

Abwassertank: 1.200 Liter

Navigation: Radar, Echolot, Fächerecholot, 2 GPS, D-GPS, Motionssensor, Magnetkompass

Kommunikation: GMDSS-UKW-Funk, GSM-Telefon, UMTS-Internet (WiFi)

Ausrüstung: Bordkran SWL 380 kg, 7 m Auslage Knickarm, 33 m Drahtseilwinde, 900 kg, Taucherleiter nach BG Bau, Feuerlöschpumpe für UW-Sauger, Tauchluftkompressor 225/330 bar, Materiallager, Werkzeuge, UW-Grabungstechnik.

Unterkunft: Pantry mit Herd, Mikrowelle/Grill, Kühlschrank; 4-Mann-Unterkunft mit TV/DVD, 2-Mann-Unterkunft (Schiffsbesatzung), WC, WC mit Dusche, Warmwasser-Heizung in allen Räumen, Arbeitsplatz für Wissenschaftler auf Brücke.

Sonstiges:

Geschichte/Hintergrund: Die GOOR II (ex. Barbaros) ist ein ehemaliges Fischereifahrzeug aus Finnland. Das Schiff wurde bis Anfang 2012 entkernt und neu aufgebaut. Abgesehen vom Schiffskörper und der Hauptmaschine (wurden generalüberholt) ist alles neu geplant und installiert worden. Die Schiffshülle gilt mit 9 bis 11 mm Stahl als überdurchschnittlich robust. Dank Taschenkühlungen hat der Schiffskörper fast keine Bordwanddurchbrüche, das erhöht die Sicherheit. Die Taschenkühlung gilt als die umweltneutralste Maschinenkühlung. Das Schiff ist sehr wendig und mit einer speziellen Ankeranlage (bis zu 3 Anker) ausgestattet.

Das Schiff wurde nach den Bedürfnissen von wissenschaftlichen Tauchern, Wissenschaftlern und für Messfahrten (Side-Scan-Sonar, Multibeam, ROV, UW-Prodi usw.) ausgebaut. Das Schiff ist bei einem vorhandenen Tiefgang von 2,10 m vor allem vor Anker recht stabil. Dennoch ist genug Platz an Bord für das o.g. Aufgabenspektrum. Aufgrund des geringen Tiefgangs und der Größe können Projekte von beliebigen Yachthäfen aus gefahren werden. Es entfallen lange Anfahrten. Die so eingesparte Zeit kommt der effektiven Arbeitszeit zugute. Der geringere Energieaufwand schont die Umwelt.



